

1223

„Maria - Lied“

1. Wie zulle die in Finken, Maria, Jungfrau sein,  
 dich tausendmalen grüßen so wie deinem Jesulein.  
 Weißt wir alle gekommen zu dir, o schöne Blume.  
Maria, Maria, o Schwärze, vergib mir nicht! ? schied das Vergib mir nicht?
2. Du kann dich billig nennen das schönste Vergib mir nicht,  
 wir im selb mit bekennen, das wir auf meine Tritt  
 hast deine Gnad ertheilt, meine kranke Seel' geheilt. -
3. Als ich vor Anger u. Leiden nicht weißt wir aus noch ein,  
 zu mir Verlangen schickten zu dir, o Jungfrau sein.  
 Du wird abson erhört und meine Tritt geröhret. -
4. Im Himmel und auf Erden find man kein Blümelein,  
 das kann verglichen werden zu dir, Maria sein.  
 Du schmeckst zu vor allem Gott selbst am besten gefallen. -
5. Er lobet das Lob erschallen, ihr Menschen, geist u. Klein,  
 dem Blümelein zu Gefallen, das soll gelobet sein.  
 Er lobet alle Stünde, lobet von Herrensgründe. -
6. Kommt her, ihr Christen alle, zu dieser Jungfrau sein,  
 und lobt mir hundert Schalle ein hundert Mäht mein!  
 Er rüfz all bekennere: Gelobet sei ohne Ende  
 Maria, Maria, o Schwärze, vergib mir nicht<sup>2</sup> mein!<sup>1</sup>